

Und wieder wird eine bisher vom BWUV abgedeckte Region eigenständig: Am Samstag, dem 9. August 2008 wurde in Ingolstadt der Bayerische Unihockey-Verband (BUV) gegründet. Der BWUV-Vorstand gratuliert dem neuen Landesverband, wünscht auch weiterhin gutes Gelingen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

An der dreistündigen Gründungsversammlung, an der die Verbandsgründung beschlossen und eine Verbandssatzung verabschiedet wurden, nahmen 14 Vertreter von insgesamt 6 Vereinen bzw. Gruppierungen teil.

Nach den anschließenden Vorstandswahlen setzt sich der erste Vorstand des BUV wie folgt zusammen:

Präsident: Roland Albrecht (Ingolstadt)
1. Vizepräsident: Soenke Grimpen (München)
2. Vizepräsident: unbesetzt
Kassenwart: Maximilian Hickl (Rohrdorf)
Schriftführer: unbesetzt

Aus dem Kreise der Anwesenden wurde Mathias Braun (Ingolstadt) zum Kassenprüfer berufen.

Die Gründungsversammlung hatte bewusst zwei der fünf Vorstandsämter unbesetzt gelassen. Hierdurch können Vereine, die nicht an der Gründungsversammlung teilnehmen konnten, noch in den Vorstand mit einzubezogen werden. Die unbesetzten Vorstandsämter werden entsprechend der neuen Verbandssatzung durch den Vorstand bis zur nächsten Delegiertenversammlung kommissarisch besetzt werden.

Der Vorstand ist nun gehalten die Eintragung des Verbands im Vereinsregister und die Feststellung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt in die Wege zu leiten. Darüber hinaus steht noch der Erlass der Verbandsordnungen an.

Außerdem soll auch möglichst bald die Aufnahme in den Deutschen Unihockey Bund (DUB) beantragt werden. Der BUV wäre dann der 10. Landesverband im DUB.